



Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Oliver Jörg, Jürgen Baumgärtner, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Thomas Huber, Robert Brannekämper, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Max Gibis, Dr. Thomas Goppel, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Alexander König, Bernd Kränzle, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Tobias Reiß, Andreas Schalk, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Carolina Trautner, Steffen Vogel, Manuel Westphal CSU**

Medizinerangel in Bayern verhindern XI Informationskampagne über die Möglichkeit des Quereinstiegs von Fachärztinnen und Fachärzten in die Allgemeinmedizin

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bittet die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK), eine Informationskampagne zu entwickeln und umzusetzen, um die Möglichkeit eines Wechsels von Fachärztinnen und Fachärzten eines Gebiets der unmittelbaren Patientenversorgung in die Allgemeinmedizin bekannter zu machen und über das für den Wechsel notwendige Vorgehen sowie die Weiterbildungsvoraussetzungen zu informieren.

Begründung:

Für Fachärztinnen und Fachärzte eines Gebiets der unmittelbaren Patientenversorgung, die einen Wechsel in das Gebiet Allgemeinmedizin planen, kommt ein „Quereinstieg“ in die Allgemeinmedizin in Betracht. Die von den Fachverbänden für Allgemeinmedizin entwickelten Überlegungen wurden inzwischen von den Weiterbildungsgremien und dem Vorstand der Bundesärztekammer im Sinne eines zeitlich befristeten Projekts fortentwickelt und den Landesärztekammern zur Umsetzung empfohlen. Der Bayerische Ärztetag hat am 25.10.2015 die Übergangsbestimmungen für den sogenannten „Quereinstieg“ von Fachärztinnen und -ärzten in die Weiterbildung Allgemeinmedizin um fünf Jahre bis zum Jahr 2020 verlängert. Die Satzungsänderung ist am 01.01.2016 in Kraft getreten. Die Möglichkeit des „Quereinstiegs“ sollte stärker bekannt gemacht werden.